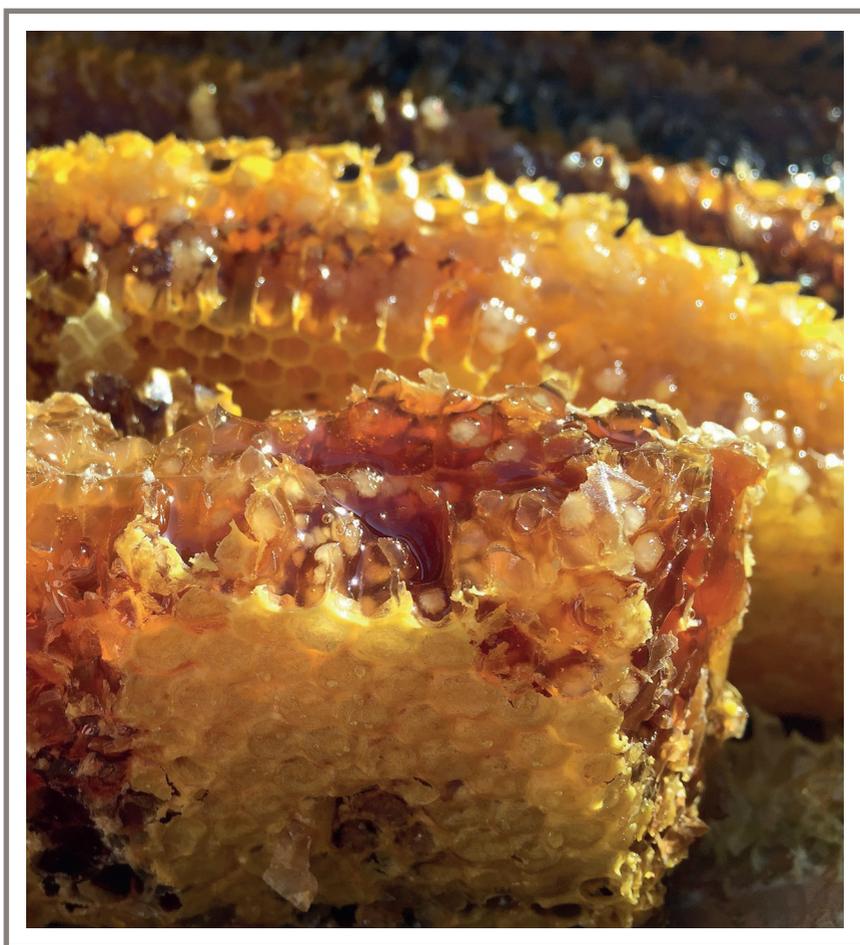


GR EZI

Mitteilungsblatt der Gemeinde Berg am Irchel, 278. Ausgabe, Juli 2020



Gratulationen / Einwohnerstatistik	3
Aus dem Gemeinderat / Verwaltung	4-16
Alea`s best Back-Empfehlung aus Gräslikon	18-19
Zweckverband Feuerwehr	20
Seniorenwandergruppe	21
Bibliothek	23
Stocker`s verabschieden sich	25
Irchelschützen Berg-Buch	26
Musikverein Berg am Irchel	27
Kirchgemeinde	28-30
Impressum	31

Individuelle Prämienverbilligung (IPV)

Wir informieren Sie über die wichtigen Neuerungen unter:

www.svazurich.ch/ipv

Neuerungen für das Jahr 2021

Wer im Kanton Zürich wohnt und in wirtschaftlich bescheidenen Verhältnissen lebt, hat Anspruch auf eine individuelle Prämienverbilligung (IPV).
Ab 2021 gilt im Kanton Zürich ein neues Gesetz.

SVA Zürich

Geburtstage über 80

Herr Kurt Metz

5. Juli 2020 zu seinem 85.

Herr Martin Neumeister

25 August 2020 zu seinem 81.

Einwohnerstatistik per 30.6.2020

Total Einwohner (Schweizer und Ausländer)

1. Januar 2020: 527 Einwohner
476 Schweizer / 51 Ausländer

30. Juni 2020: 580 Einwohner
520 Schweizer / 60 Ausländer

Erfreuliche Revisionsberichte zur Jahresrechnung 2019 der Politischen Gemeinde und über die KVG-Revision 2019

Abnahme Revisionsbericht zur Jahresrechnung 2019

Die Vontobel Gemeindetreuhand GmbH hat die Jahresrechnung 2019 (inkl. Bilanz und Wertschriftenprüfung) vom 22. und 23. April 2020 finanztechnisch geprüft und dem Gemeinderat den Revisionsbericht vorgelegt.

Nach der Beurteilung der Revisionsstelle entspricht die Jahresrechnung 2019 den gesetzlichen Vorschriften, ist inhaltlich vollständig und mit der nötigen Sachkenntnis erstellt worden. Sie empfiehlt die Jahresrechnung 2019 zu genehmigen.

Im Weiteren hat auch die Rechnungsprüfungskommission Berg am Irchel die Jahresrechnung finanzpolitisch geprüft und kommt zum selben Beschluss wie die externe Revisionsstelle. Der Gemeinderat hat die beiden Revisionsberichte zur Kenntnis genommen und dankt dem Finanzsekretariat für die Arbeit. Die Jahresrechnung

2019 wird am 4. Dezember 2020 der Gemeindeversammlung zur Abnahme unterbreitet.

Auch die KVG-Revision 2019 wurde durch die Vontobel Gemeindetreuhand GmbH vorgenommen und ein Revisionsbericht dem Gemeinderat unterbreitet. Die Revision umfasste die Bereiche Prämienübernahme Sozialhilfe, Prämienübernahme aus Verlustscheinen und Prämienübernahme Zusatzleistungen EL und BH. Die Revisionsfirma bestätigt auch in diesem Bericht, dass der Bereich KVG sehr sorgfältig und mit grosser Sachkenntnis bearbeitet wurde.

Abnahme Jahresrechnung 2019 vom Zweckverband Feuerwehr Flaachtal

Gemäss Art. 16 Ziffer 3 der Zweckverbandsstatuten Feuerwehr Flaachtal vom 5. Juni 2009 steht den Gemeindevorständen der Verbandsgemeinden der Entscheid über die Abnahme der Jahresrechnung zu. Die Feuerwehrkommission legt dem Gemeinderat Berg am Irchel die Jahresrechnung 2019 des Zweckverbandes zur Genehmigung vor. Die Erfolgsrechnung

schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 174'285.15 ab (Budget Aufwandüberschuss CHF 229'200.00). Dies stellt gegenüber dem Budget ein um CHF 54'914.85 besseres Ergebnis dar. Der Anteil von Berg am Irchel beträgt CHF 27'427.25 resp. 15.74%.

Vernehmlassung Gemeindeordnung Schule Flaachtal

Seit dem 1. Januar 2018 ist das Gemeindegesetz und die dazugehörige Verordnung in Kraft. Die Umsetzung des neuen Rechts hat unter anderem zur Folge, dass die Gemeindeordnung (GO) der Schulgemeinde Flaachtal revidiert werden muss. Die Schulpflege hat sich für eine Totalrevision der GO entschieden. Die neue GO ist basierend auf der Mustergemeindeordnung des Gemeindeamts des Kantons Zürich erstellt worden sowie in Anlehnung an die heute gültige GO. Gegenüber dieser wurden die nachstehenden, wesentlichen Änderungen vorgenommen:

Schulpflege:

Die Schulpflege setzt sich aktuell aus 11 Mitgliedern zusammen. Neu soll diese Zahl auf 7 Mitglieder reduziert werden.

Rechnungsprüfungskommission (RPK):

Bisher war eine RPK aus den Zweckverbänden für die Prüfung der finanztechnischen Angelegenheiten zuständig. Neu soll je ein Delegierter der fünf RPK's in die RPK der Schule abgeordnet werden.

Finanzkompetenzen:

Die Limiten für die Finanzkompetenzen werden seit über fünf Jahren für die Schulgemeinde angewendet und sie haben sich bewährt. Diese sollen deshalb unverändert in die neue Schulgemeindeordnung übernommen werden. Die einzige Anpassung erfolgt bei der Unterscheidung von Ausgaben und Anlagen.

Diverses:

Weiter gibt es diverse Anpassungen, Präzisierungen und Ergänzungen aufgrund der neuen Gesetzgebung.

Für den Gemeinderat Berg am Irchel sind eine vorberatende Gemeindeversammlung, das Mitspracherecht betreffend Schulstandorte und Finanzkompetenzen mit der Abgrenzung zwischen Finanz- und Verwaltungsvermögen die entscheidenden Punkte in der neuen GO der Schule Flaachtal. Diese

Punkte hat der Gemeinderat der Schule Flaachthal in seiner Vernehmlassungsantwort mitgeteilt.

Weiteres Vorgehen Genossenschaft Dröschschüür

Der Gemeinderat hat vom aktuellen Stand des Vorprojekts Umbau Dröschschüür Kenntnis genommen. Der Gemeinderat ist nach wie vor vom Projekt überzeugt und steht auch weiterhin voll und ganz hinter dem Vorhaben und seinen früheren Entscheiden, das genossenschaftliche Wohnen sowie das Projekt der Genossenschaft Dröschschüür nicht nur finanziell, sondern auch politisch zu unterstützen.

Aktuell wird ein Baurechtsvertrag ausgearbeitet. Der Gemeinderat hat von den vorläufigen Eckwerten wie Landpreis, Zinszahlung, Verlängerungsoption, Heimfall, Vorkaufsrecht, Teuerung und Laufzeit Kenntnis genommen.

Die finanzielle Unterstützung des Projekts wurde bisher mit CHF 100`000.00 durch den Gemeinderat unterstützt. Damit ist jedoch die Finanzkompetenz des Gemeinderates für Anlagegeschäfte ausge-

schöpft. Weitere CHF 400`000.00 werden deshalb der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2020 unterbreitet. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass auch der Souverän das Vorhaben unterstützen wird.

Erteilte Baubewilligungen - ordentliches Verfahren

Katja und Daniel Dünnenberger Dorfstrasse 41, 8415 Berg a.Irchel

Erneuerung Nasszelle/Küche, Vergrößerung der Innenräume, Einbau Dachfenster, Anbau Vordach für Sitzplatz und Neubau Carport mit 3 Parkplätzen sowie Velo-/Gartenschopf

Des Weiteren hat der Gemeinderat...

...vier Grundstücksgewinnsteuerfälle behandelt.

...diverse Bauten in der Landwirtschaftszone beurteilt

...und Beitragsgesuche beantwortet

Energieförderung im Kanton Zürich

Wir informieren darüber, dass der Kantonsrat kürzlich einen Rahmenkredit für Subventionen gestützt auf § 16 des Energiegesetzes bewilligt hat. Dies ermöglicht den Ausbau des kantonalen Förderprogramms Energie. Das Förderprogramm Energie wird ab 1. Juli 2020 mit Massnahmen zum Heizungsersatz erweitert. Weiterhin finanziell unterstützt werden energetische Verbesserungen an der Gebäudehülle und Ersatzneubauten, sowie Beratungen. Es ist unter anderem vorgesehen, dass ab 1. Juli 2020 für den Ersatz fossiler Wärmeerzeugungsanlagen durch erneuerbare Heizungen, zum Beispiel Wärmepumpenanlagen, Fördergelder beantragt werden können. Der Antrag muss vor Baubeginn eingereicht werden. Weitere Informationen unter: www.zh.ch/energiefoerderung.zh.ch

Abfallentsorgung

Aufgrund von Rückmeldungen haben wir festgestellt, dass bei der Abfallentsorgung oft Unklarheiten entstehen. Im Grundsatz gilt im Bereich der Abfallentsorgung das

Verursacherprinzip. Wer Abfall verursacht hat selber für die Entsorgung aufzukommen. Als Leitfaden für die Abfallentsorgung und das Recycling dient unser Abfallmerkblatt, welches jeweils im Dezember für das folgende Jahr in alle Haushaltungen verteilt wird. Dieses finden Sie auch auf der Gemeindehomepage. Wir bitten Sie, dieses jeweils zu studieren und zu nutzen. Dazu eine kurze Zusammenfassung der Entsorgungsmöglichkeiten in Berg am Irchel:

Grüngut

Grünabfälle (Grünschnitt aus dem Garten) sind ein wichtiges Gut, das dem Kreislauf durch Aufbereitung wieder zugeführt werden kann. Wir bitten Sie darauf zu achten, dass keine Fremdstoffe wie Kunststoff, Metall oder Holz (z.B. Lebensmittelverpackungen, Plastiksäcke oder Konservendosen) in Grüngut enthalten sind. Speisereste sind selber zu kompostieren oder dem Haushaltkehricht beizufügen.

Hauskehricht

Brennbarer, nicht wiederverwertbarer Haushaltabfall gehört in einen gebührenpflichtigen Abfallsack. Sie erhalten diese an allen Verkaufsstellen von Lebensmittel-

geschäften. Folgende Gebührensäcke sind erhältlich:

17 Liter, 10er Rollen	CHF 6.50
35 Liter, 10er Rollen	CHF 13.00
60 Liter, 10er Rollen	CHF 26.00
110 Liter, 5er Rollen	CHF 19.50

Wichtig!

Sorgen Sie dafür , dass weder Krähen noch Füchse an den Kehricht gelangen können. Schliessen Sie dazu die Kehrichtcontainer oder stellen Sie den Kehrichtsack erst am Abfuhrtag nach draussen.

Papier / Karton

Bitte nutzen Sie dafür die Sammlungen gemäss den Sammeldaten im Abfallmerkblatt, bei welchen das Papier und der Karton (bitte gebündelt und kreuzweise geschnürt) abgeholt wird. Die nächste Papiersammlung findet am 28. Oktober 2020 statt.

Altglas / Büchsen / Aluminium

Nutzen Sie auch den Glascontainer und die Büchsenmulde, welcher frei zugänglich sind. Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag von 8.00 - 19.00 Uhr und am Samstag von 8.00 - 17.00 Uhr. Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Vasen, Blumentöpfe, grosse Scheiben etc. gehören nicht vor oder auf den Glascontainer, sondern in die Sammelstelle.

Sperrgut

Sperrgut ist brennbarer Kehricht, der nicht in einen gebührenpflichtigen Abfallsack passt, z.B. Möbelstücke, Teppiche, Matratzen usw. Wichtig!: Nicht brennbare Teile wie Metall, Glas usw. vorher unbedingt entfernen! Das Sperrgut wird nach Gewicht entsorgt. Dafür gibt es Gebührenmarken von 5kg, welche an allen Verkaufsstellen erhältlich sind. Es wird jeden Dienstag mit dem Hauskehricht mitgenommen. Beachten Sie hierfür auch unser Abfallmerkblatt auf der Gemeindehomepage.

Elektroschrott

Elektroschrott kann über den Fachhandel oder über die Poststellen (kleine Geräte) entsorgt werden.

Altöl, Altmetall, Bauschutt und Plastik

Diese Stoffe können Sie bei der Sammelstelle in Flaach entsorgen. Die Öffnungszeiten sind Mittwoch von 13.15 - 14.00 Uhr und am Samstag von 11.00 - 12.00 Uhr. Bauschutt von grösseren Umbau-

ten müssen Sie selber entsorgen. Tontöpfe gelten als Bauschutt, nicht als Glas. Die Plastiksamm- lung ist gebührenpflichtig und muss im dafür vorgesehenen Sack entsorgt werden. Diese sind eben- falls auf der Gemeindeverwaltung erhältlich.

Tierkadaver

Tierkadaver können seit dem 1. April 2020 bei der Sammelstelle in Buch am Irchel (unterhalb des Volg`s) abgegeben werden. Bitte tragen Sie die gebrachte Menge in der dafür vorgesehenen Liste ein.

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit im Recycling und der gezielten Abfallentsorgung. Sie leisten da- mit einen grossen Anteil im Kampf gegen die Umweltverschmutzung.

Lichtemissionen, Lichtverschmutzung

Die Einführung des elektrischen Lichtes gilt als einer der grossen Fortschritte des 20. Jahrhunderts. Doch übermässiges Licht kann einen negativen Einfluss auf die nächtliche Landschaft, die Arten- vielfalt und den Menschen haben. Der Bund möchte sich deshalb für die Begrenzung des unerwünsch-

ten Lichts in der Umwelt einsetzen.

Lichtquellen

Ob für öffentliche Beleuchtung oder Werbung, künstliches Licht ist heute überall. Allerdings kann sich Licht auch weit über die eigentliche zu beleuchtenden Flächen aus- breiten. Die kürzliche Einführung von Lampen basierend auf Licht emittierenden Dioden (LED) kann grundsätzlich dazu beitragen, un- erwünschte Lichtemissionen zu vermindern.

Auswirkung von Licht

Übermässiges künstliches Licht beeinträchtigt nicht nur die natürli- che Nachtlandschaft, sondern kann auch das Leben vieler Pflanzen oder Tierarten und den Menschen erheblich stören. Zum Beispiel verlieren Zugvögel ihre Orientie- rung und Insekten verbrennen an Lichtquellen. Menschen können an Schlafstörungen leiden oder am Tag durch reflektiertes Sonnenlicht belästigt werden.

Massnahmen gegen Lichtver- schmutzung

Künstliches Licht in der Umwelt wird von der Öffentlichkeit als neue Umweltbelastung wahrgenommen, die es zu begrenzen gilt. Bund und

Kantone sowie Normungsorganisationen sind bereits aktiv geworden. Hilfestellung bietet eine Vollzugsempfehlung des Bundesamtes für Umwelt BAFU zur Vermeidung von Lichtemissionen. Diese enthält allgemeine planerische und technische Grundsätze.

Quelle: www.bafu.admin.ch/licht

Coronavirus

Monate ist es her, seit wir von den ersten bestätigten Corona Fällen in China und Norditalien erfahren haben. Die Meldungen und die Bilder, die uns damals erreicht haben, waren schlimm. Nachdem am 25. Februar 2020 auch in der Schweiz der erste Corona-Fall registriert wurde, rief der Bundesrat die besondere Lage und am 16. März 2020 die ausserordentliche Lage aus. Das hatte bei uns allen massiven Einfluss auf den beruflichen sowie privaten Alltag. Seit Ende April 2020 wurden die Schutzmassnahmen und Regeln Schritt für Schritt wieder gelockert und am Freitag 19. Juni sind wir zur besonderen Lage zurückgekehrt.

Hinter uns liegen knapp vier Monate, in denen unsere Wirtschaft

aber auch unsere persönlichen Freiheiten stark eingeschränkt wurden. Wir haben die daraus resultierenden Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen gelöst! Die Mehrheit der Menschen in unserem Kanton hat Verantwortung wahrgenommen und die bundesrätlichen Massnahmen befolgt. Auch deshalb ist es gelungen, die Ansteckungszahlen so tief zu halten, dass unser Gesundheitssystem nicht überlastet wurde.

COVID-19 hat uns gezeigt, wie gewinnbringend unsere Netzwerke und der Informationsaustausch sind. Die Bewältigung dieser Krise war nur gemeinsam möglich. Auch wenn es heute, bei den aktuellen tiefen Ansteckungszahlen, Stimmen gibt, welche die Massnahmen des Bundesrates für übertrieben halten, sind wir davon überzeugt, dass adäquat gehandelt wurde. Ein Blick über die Grenzen zu einigen unserer Nachbarn, die es so viel schwerer getroffen hat, zeigt uns deutlich, dass wir vieles richtig gemacht haben.

Wie sich das Virus im Sommer entwickelt und was uns im Herbst erwartet, kann niemand mit Sicherheit vorhersagen. Das bedeutet,

dass wir zum Schutz unserer Gesellschaft weiterhin verantwortungsbewusst mit der Gefahr umgehen und unnötige Risiken vermeiden sollten. Eigenverantwortung bleibt somit wichtig. Vor einer Ansteckung schützen Sie sich am besten indem Sie die Hände regelmässig mit Seife waschen und Abstand halten. Befolgen Sie daher weiterhin die Hygiene- und Verhaltensregeln. Das neue Coronavirus soll sich nicht wieder stärker verbreiten.

Wir bedanken uns herzlich für den Einsatz des Zivilschutzes und den freiwilligen Helfern, welche während der ausserordentlichen Zeit ihren Dienst für die ältere Bevölkerung von Berg am Irchel wahrgenommen haben. Gleichzeitig möchten wir auch der Bevölkerung Danke sagen für die vergangenen Monate. Passen Sie weiterhin gut auf sich und ihre Familie auf.

Gemeinderat Berg am Irchel

Hitzewelle Coole Tipps für heisse Tage

Trinken und Essen: Egal ob Sie durstig sind oder nicht, trinken Sie mindestens 1.5 Liter pro Tag. Fül-

len Sie sich einen Krug und kontrollieren Sie, ob dieser am Abend Leer ist. Was ebenfalls hilft, kalte und erfrischende Speisen wie Salate und Früchte, Gemüse und Milchprodukte. Kümmern Sie sich zusätzlich um eine ausreichende Versorgung mit Salz. Bei Lebensmitteln wie Fleisch achten Sie auf eine sichere Aufbewahrung und Verarbeitung. Mehr Tipps zur Lebensmittelhygiene beim Grillieren finden Sie unter:

www.sichergeniesen.ch

Anstrengung vermeiden: Schonen Sie den Körper. Für gesunde jüngere Menschen heisst dies etwa, sportliche Tätigkeiten ausserhalb des Wassers auf die kühleren Morgen- oder Abendstunden zu verlegen. Ältere Menschen können den Einkauf, Arztbesuch oder andere Aktivitäten im Freien ebenfalls auf diese Randstunden legen oder - soweit möglich - von jemandem erledigen lassen.

Körper kühlen: Tragen Sie leichte Kleidung. Im Alter schwitzt man weniger und merkt deshalb manchmal nicht mehr so gut, dass keine Jacke mehr nötig wäre. Kühle oder kalte Duschen, kalte Wickel und feuchte Tücher helfen ebenfalls,

die Körpertemperatur zu senken.

Hitze fernhalten: Halten Sie sich draussen möglichst nur im Schatten auf. Schliessen Sie drinnen tagsüber die Fenster und lassen Sie die Läden runter. Lüften Sie nachts. Auch wichtig: Lassen Sie weder Personen noch Tiere im abgestellten Auto zurück.

Quelle: Bundesamt für Gesundheit

Wussten Sie ...?

...dass Bienen für ein Kilo Honig ungefähr 15 Millionen Blüten besuchen und dafür etwa 160 000 Kilometer - also bis zu viermal um die Erde fliegen?

...dass die Honigbienen die wichtigsten Bestäuber unserer Obst- und Beerenkultur sowie unserer Wildpflanzen sind?

...dass vom landwirtschaftlichen Nutzen her gesehen die Bienen an dritter Stelle stehen - nach Kühen und Schweine?

...dass der Wert der Blütenbestäubung durch die Honigbienen etwa 10 bis 30-fach grösser ist als der Honigertrag?

...dass eine Bienenkönigin zwischen April und Juni täglich bis zu 1500 Eier legen kann?



...dass Arbeiterbienen im Sommer einige Wochen, im Winter hingegen bis zu sechs Monate alt werden und dass die Königin dagegen bis zu fünf Jahre alt wird?

...dass in einem Bienenvolk im Sommer etwa 30'000 bis 50'000 Bienen leben?

...dass von einem starken Bienenvolk pro Tag etwa 10'000 bis 15'000 Bienen ausfliegen?

...dass von einem starken Bienenvolk über 100 Kilogramm Honig pro Jahr für den Eigenbedarf produziert, vom Imker aber nur 10-30

Kilogramm Honig geerntet werden?

...**dass** 10 Bienen ein Gramm wiegen?

...**dass** Bienen vier Flügel haben?

...**dass** die Drohnen (männliche Bienen) aus unbefruchteten Eiern entstehen und nicht stechen können?

...**dass** die Bienen beim Stechen eines Menschen den Stachel verlieren und danach sterben?

Dieses kleine, fleissige Lebewesen bringt uns doch wirklich zum Staunen.

Quelle: www.swisshoney.ch

Taschengeld zu verdienen

Per sofort suchen wir eine Person, welche die 8 Hundekotbehälter in Gräslikon alle 14 Tage leert. Pro Leerungsrundgang zahlt die Gemeinde CHF 24.00

Interessierte Personen sind gebeten, sich auf der Gemeindeverwaltung, Winkel 13, 8415 Berg am Irchel, zu melden.

STEHT
DAS
LEBEN
KOPF?

Du bist nicht allein.
selbsthilfe-winterthur.ch

ProWeinland Energietipp

NR. 4: Geräte abschalten



Ladegeräte (Smartphones, Tablets, Digitalkameras, Batterieladegeräte etc.) nach dem Laden aus der Steckdose ziehen. Bleiben die Ladegeräte angeschlossen, fressen sie auch Strom, wenn das zu ladende Gerät nicht mehr angeschlossen ist.

Abschalthilfen verwenden oder nach Gebrauch den Stecker der Geräte (Fernseher, Musikanlagen, etc.) aus der Steckdose ziehen.

www.proweinland.ch

SO SCHÜTZEN WIR UNS.



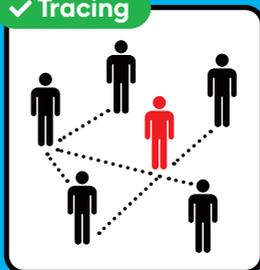
Jetzt unbedingt neue Regeln einhalten:

✓ Testen



Bei Symptomen sofort testen lassen und zuhause bleiben.

✓ Tracing



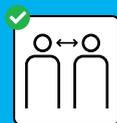
Zur Rückverfolgung wenn immer möglich Kontaktdaten angeben.

✓ Isolation/Quarantäne



Bei positivem Test: Isolation.
Bei Kontakt mit positiv getesteter Person: Quarantäne.

Weiterhin wichtig:



Abstand halten.



Empfehlung: Maske tragen, wenn Abstandhalten nicht möglich ist.



Gründlich Hände waschen.



Hände schütteln vermeiden.



In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.



Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation.



Falls möglich weiter im Home-office arbeiten.

www.bag-coronavirus.ch



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Bundesamt für Gesundheit BAG
Office fédéral de la santé publique OFSP
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP
Uffizi federal da sanadad publica UFSP



Scan for translation

Interview mit Gabriela Häcki Mitarbeiterin Finanzsekretariat

Gabi, Du bist seit anfangs März 2020 bei uns im Finanzsekretariat tätig. Bitte stelle Dich kurz vor.

Ich bin 53 Jahre alt, verheiratet und habe zwei erwachsene Töchter, die noch zu Hause wohnen. Ich bin seit 26 Jahren in Flaach zu Hause. Davor war ich in Zürich wohnhaft und aufgewachsen bin ich im Baselbiet. Ich habe eine KV-Lehre abgeschlossen und war zuerst im Hotelfach tätig danach wechselte ich auf die Finanzen. Ich leite ein Frauenturnen in Flaach und bin Präsidentin des Frauenchors Volken. Ich geniesse gerne in guter Gesellschaft ein feines Essen mit einem Glas Wein.

Du wohnst in Flaach und bist bestens mit dem Weinland und der Region vertraut. Was speziell macht für Dich das Weinland aus?

Ich finde das Weinland liegt perfekt. Man hat die Natur vor der Haustür und ist aber schnell in der Stadt. Die Anonymität ist nicht so gross wie in der Stadt.

Unsere Gemeinde ist ziemlich

klein. Deine Aufgaben in unserer kleinen Verwaltung sind also sehr vielseitig und verlangen nach ausgeprägten Allrounderqualitäten. Hattest Du gezielt nach einer solchen Stelle Ausschau gehalten oder hat sich das eher zufällig ergeben?

Es hat sich eher zufällig ergeben. Ich habe eine neue Teilzeitstelle gesucht und war offen für alles. Das Gemeindewesen hat mich aber sehr interessiert, da es sehr vielseitig ist und mir gewisse Abläufe als ehemalige Revisorin der katholischen Kirchgemeinde Pfungen vertraut waren.

Bei welchen Freizeitaktivitäten kannst Du dich nach einem anspruchsvollen Arbeitstag am besten entspannen?

Ich löse sehr gerne Sodoku's und schaue gerne einen Film oder eine Serie. Zu meinen Hobbys gehören das Turnen und Singen.

Zurzeit sind Ferien in der Schweiz ein grosses Thema. Was ist Dein bevorzugtes Reiseziel und was verbindet Dich mit diesem?

Ich gehe gerne nach Bellwald, ein kleiner Ort im Goms (Wallis). Seit meiner Kindheit verbringt meine

Familie dort ihre Ferien und wir haben es mit unserer Familie fortgesetzt. Es ist zu einem vertrauten Ort geworden. Ich liebe das Skifahren im Winter und im Sommer das Wandern in einer herrlichen Bergkulisse.

Welche Küche bevorzugst Du und was darf nie in Deinem Kühlschrank fehlen?

Ich habe Mühe mich fest zu legen, da ich fast alles gerne habe. Ich liebe die Abwechslung mal Italienisch mit einer selbst gemachten Pizza oder Lasagne, asiatisch und indisch mit seinen feinen scharfen Curry's, japanisch mit den Sushi's und natürlich die Schweizer Küche. In meinem Kühlschrank hat es immer Früchte und Gemüse und eine Sweet Chili Sauce.

Natürlich möchten wir auch noch etwas über Deine liebsten Bücher und Filme wissen und welche Musik den Weg in Deine Ohren findet.

Ich bin keine Leserratte. Bücher lese ich in den Ferien und dann sind es meistens Romane. Ich höre gerne das aktuelle im Radio und sonst ist es Pop/Rock aus den 80er und 90er Jahren. Zu meinen liebsten Filmen gehört Dirty Dancing. Ich

schaue auch gerne Actionfilme mit den Schauspielern Mel Gibson, Jean Claude Van Damme, Bruce Willis, Steven Seagal, Harrison Ford und Jason Statham.

Zum Schluss die wichtigste Frage. Was wünschst Du Dir für die Zukunft unserer Gemeinde?

Ich wünsche mir, dass die Bevölkerung sich aktiv einbringt und sich gegenseitig mit Respekt und Toleranz begegnet und wir Veränderungen annehmen können und doch den Charme und Charakter des ländlichen Dorfes bewahren können.

Gaby, herzlichen Dank für dieses Gespräch.

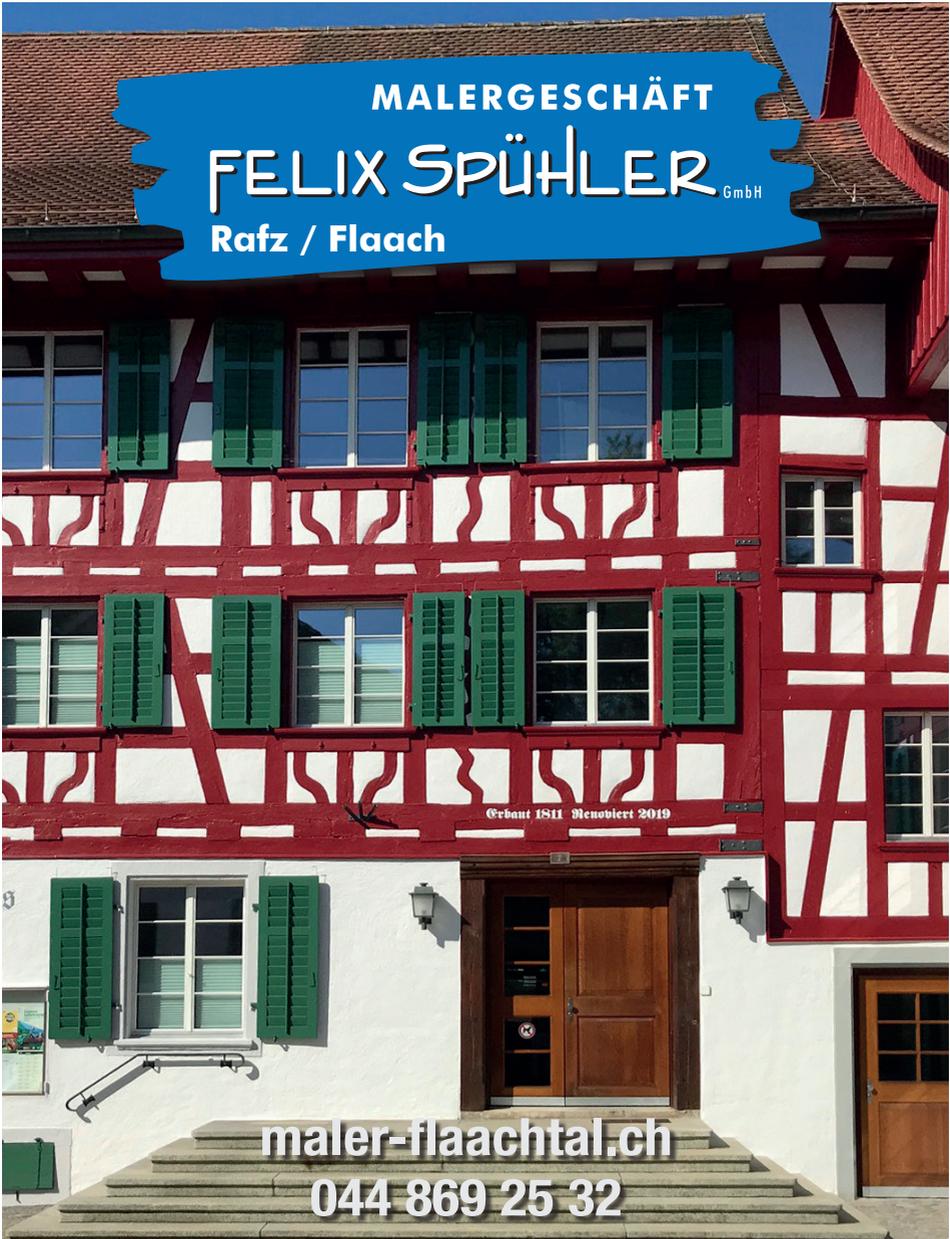
von Thomas Diethelm



MALERGESCHÄFT
FELIX SPÜHLER GmbH
Rafz / Flaach

Gebaut 1811 Renoviert 2019

maler-flaachtal.ch
044 869 25 32





Kuchen am Stiel

(ca. 36 Kugeln)

Grundrezept Cake

125 g	Butter weich	mixen, bis sich Spitzchen bilden
125 g	Zucker	
3	Eier	
1 Prise	Salz	dazugeben und rühren bis die Masse hell ist
1/2 EL	Vanillezucker	
1 1/2 dl	Milch	begeben und gut verrühren
250 g	Mehl	
1 EL	Backpulver	hinzufügen und nochmals gut mixen
		Teig in eine vorbereitete Cakeform geben
		in der unteren Backofenhälfte bei 180°C
		40 – 45 Minuten backen
		anschliessend Kuchen ganz auskühlen lassen
		Cake in einer Schüssel fein zerkrümeln

Frosting

ca. 320 g	Friskäse	
ca. 160 g	Puderzucker	miteinander verrühren und mit gewünschtem Aroma (z.B. Vanille, Zitrone, Zimt) verfeinern
		Frosting nach und nach in die Kuchenkrümel geben und zu einer glatten Masse kneten. Die Kugeln sollten sich leicht rollen lassen und nicht an der Hand kleben bleiben. Kugeln formen und für 2 Stunden kühl stellen.

Glasur

Schokoladenkuchenglasur	Glasur schmelzen
	Stielspitze (Lollistiele oder Grillspießchen aus Holz) 1cm tief in die Schokolade tunken, die Kugel aufspießen. Schokolade trocknen lassen.
	Anschliessend die ganze Kugel in der Schokolade tunken, abtropfen lassen und dekorieren.

Standortsuche Zentrales Feuerwehrlokal

Der Zweckverband Feuerwehr Flaachtal hat anlässlich der Gemeindeversammlung im November und Dezember 2019 in den Verbandsgemeinden über die Standortsuche für ein zentrales Feuerwehrlokal orientiert (Präsentation zur Gemeindeversammlung vom 29. November ab Seite 20 unter www.volken.ch - Politik-Gemeindeversammlungen-2019). Darin ersichtlich sind die Gründe für bzw. gegen die untersuchten Standortvarianten.

Am 30. März 2020 wurde der Gebäudeversicherung des Kantons Zürich das Subventionsgesuch für das projektierte Gebäude durch den Zweckverband Feuerwehr Flaachtal eingereicht. Subventionsgesuche für Gebäude konnten nur noch bis zu 31. März 2020 eingereicht werden, da - aufgrund einer Änderung der Verordnung über die Subventionen der Gebäudeversicherungsanstalt an den Brandschutz - nach diesem Zeitpunkt keine Subventionen (10% der Gebäudekosten und Einrichtungen) mehr an Bauten geleistet werden. Anforderungen an

das Subventionsgesuch waren eine eingehende Standortevaluation und eine vertiefte Projektstudie. Die Gebäudeversicherung des Kantons Zürichs hat mit Entscheidung vom 13. Mai 2020 für die Gebäudekosten eine Subventionszusicherung von CH F351'000.00 (10%) zugesichert.

Aufgrund der intensiven Abklärungen hat sich ein Standort ausserhalb der Bauzone als geeigneter ergeben. Es sind daher nun in weiteren Schritten die Rahmenbedingungen zur Umsetzung mit der Zürcher Planungsgruppe Weinland (ZPW), der Baudirektion des Kantons Zürich und der vorgesehene Standortgemeinde Berg am Irchel sowie mit dem Grundeigentümer zu schaffen. Sollt dies gelingen, werden im Anschluss die Anträge für die Planungs- und Baukredite an die Zweckverbandsgemeinden gestellt werden können.

Zweckverband
Feuerwehr Flaachtal

Volken, 18. Mai 2020

Seniorenwandergruppe Berg - Gräslikon 60 +



Liebe Wanderfreunde,

Wegen Corona mussten wir eine längere Pause in Kauf nehmen. Nun haben wir uns entschieden, im September eine sehr schöne Wanderung anzubieten. Es geht zum Türlerseersee.

Donnerstag, 3. September 2020

→ **Änderung:** Gemäss Grüezi war der 2.9.2020 geplant !!!



Wir werden ca. 14 Tage im Voraus einen Flyer mit Ablauf verteilen.

→ **Hinweis:** Vielleicht haben Sie auch Lust teilzunehmen.

Wer noch nie mitgewandert ist und in unsere Liste aufgenommen werden möchte, melde sich doch bitte bei:

Cornelia von Ballmoos, 052 318 16 77, c.von.ballmoos@bluewin.ch

Margrit Huber, 052 318 17 07, pemar.huber@bluewin.ch

Erlebnisreicher Sommer im Kanton Zürich

Für viele Familien fallen wegen Corona die geplanten Sommerferien dieses Jahr ins Wasser. Trotzdem können sich Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren auf einen spannenden Sommer freuen. Denn mit dem ZVV-FerienPass und dem Pro Juventute Ferienplausch gibt es ein abwechslungsreiches und günstiges Ferienangebot in der Region.

ZVV-FerienPass: Frei Fahrt im öV, Gratisseintritte und Vergünstigungen

Kinder und Jugendliche haben freie Fahrt im ganzen ZVV-Gebiet mit Bahn, Bus, Tram, Schiff und Seilbahn. Sie profitieren von vielen Aktionen und Gratis-Eintritten: Gratis-Zugang zu 130 Badis sowie Vergünstigung für Kino und Freizeitparks. Der Pass ist fünf Wochen lang gültig und ab dem 1. Juli für 25 Franken an jedem Bahnhof, jeder ZVV-Verkaufsstellen oder unter www.projuventute.ch/shop erhältlich.

Pro Juventute Ferienplausch: Betreutes Ferienangebot

Der Ferienplausch von pro Juventute bietet vom 13. Juli bis 16. August über 300 halb-ganz- oder mehrtägige Kurse an. Die Themenpalette ist vielfältig: Vom Segelkurs zum Kochkurs und hin zum Bauerhoftag können Kinder ihr Lieblingsangebot auswählen. Alle Kurse finden unter fachkundiger Leitung statt. Kinder aus finanziell benachteiligten Familien können dank der Winterhilfe Zürich zum halben Preis teilnehmen.

Freizeitziele und Kurse mit Schutzkonzepten

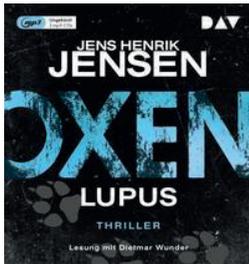
Sowohl in den öV wie auch bei den Partnerangeboten des ZVV-FerienPasses sind weiterhin die Corona-Schutzkonzepte zu beachten. Gleiches gilt für die Kurse von Pro Juventute: Auch hier werden die Bestimmungen des Bundesrats zur Corona-Situation mit Schutzkonzepten umgesetzt.

weiter Infos ZVV-FerienPass unter
www.zvv.ch/ferienpass

weitere Infos Pro Juventute Ferienplausch sowie Kursbuchungen unter
ferienplausch.feriennet.projuventute.ch

Während den Sommerferien ist unsere
Bibliothek geschlossen. Die allerletzte
Möglichkeit vor den grossen Ferien, sich
mit Lesefutter einzudecken ist am
Samstag, 11. Juli 2020,
10.00-11.00 h

Trotz eingeschränkten Einkaufsmöglichkeiten
haben wir verschiedene Neuigkeiten ergattert,
z.Bsp.



Monstergeschichten für Jungs, Steine
bemalen und vieles mehr.

Wir wünschen tolle, spannende, erholsame Ferien und
bis bald.

Team Bibliothek

**DAS
LEBEN
KOPF?**
**DU BIST
NICHT ALLEIN.**

Selbsthilfegruppen per Video?

Klar, warum nicht?

Wenn Sie in Ihrer Mobilität eingeschränkt sind, ist eine Video-Selbsthilfegruppe vielleicht genau das Richtige! Diese neuen Gruppen starten demnächst:

Wenn es wegen einer psychischen Erkrankung schwerfällt, unter Menschen zu gehen...

Sie haben trotzdem das Bedürfnis, sich mit andern auszutauschen, z.B. über die Alltagsbewältigung, über die Förderung Ihrer psychischen Stabilität, über das, was Sie beschäftigt? In der Video-Selbsthilfegruppe, die wöchentlich einmal stattfindet, ist das möglich!

Wenn eine körperliche Beeinträchtigung die Mobilität einschränkt...

Sie können nicht an physischen Selbsthilfegruppen teilnehmen. Sie suchen den Austausch mit andern, die ebenfalls ans Haus gebunden sind. In der Video-Selbsthilfegruppe können Sie sich 14-täglich mit andern von zu Hause aus treffen und in einem vertrauten Rahmen reden.

Anmeldung/Infos für beide Gruppen: info@selbsthilfeswiz.ch / info@selbsthilfe-winterthur.ch

Neue Selbsthilfegruppen in Winterthur

Mobbing überwinden

Als Mobbing werden wiederholte negative Handlungs- und Verhaltensweisen einer Person oder Gruppe gegenüber einer bestimmten Person bezeichnet. Die Formen der Schikane sind vielfältig. Sie können jede(n) treffen – am Arbeitsplatz, in der Schule, im Internet. In der neuen Gruppe sind Betroffene und Angehörige willkommen, die gemeinsam die Hilfslosigkeit überwinden und einander stärken möchten.

Depression (Angehörige)

Von einer Depression sind immer auch die Angehörigen betroffen. Oft kommen sie an den Rand ihrer Kräfte. Die Frage, wie sie den betroffenen geliebten Menschen unterstützen und dabei selber gesund bleiben können, scheint oft kaum zu beantworten. Die Selbsthilfegruppe ist ein Ort, wo ausgetauscht und neue Kraft getankt werden kann.

Bestehende Selbsthilfegruppe

Eltern von Teenagern in Krise

Was tun, wenn die Tochter/der Sohn im Teenage-Alter plötzlich nicht mehr zur Schule gehen will? Wenn das Selbstvertrauen im Keller ist? Wenn das Kind sich leer fühlt, sich hasst und verletzt? In der Selbsthilfegruppe tauschen Eltern ihre Erfahrungen aus und unterstützen sich mit gegenseitigem Verständnis. Das entlastet und hilft, neue Perspektiven und alternative Ideen für den Alltag zu entwickeln.

Weitere Gruppen im Aufbau

Adoptiveltern erwachsener Kinder, **Arbeitslose junge Menschen**, **Bipolare Erkrankung** (Angehörige), **Binge Eating** (Betroffene), **Burnout** (Betroffene), **Burnout** (Angehörige), **CareLeaver – ehemalige Heim- und Pflegekinder**, **Depression** (Betroffene), **Freizeitclub Zeit-Insel** für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige, **Gebärmuttersehnung** (Betroffene), **Häusliche Gewalt** (betroffene Frauen), **Inkontinenz** (Betroffene), **Lebenskrise meistern?** (Betroffene, verschiedene Themen), **Lungenkrankheiten – Atemlos** (Betroffene), **Schizophrenie** (Betroffene), **Trauer um ein Kind/Kindsverlust** (betroffene Eltern)

Kontakt und zusätzliche Informationen zu diesen und rund 100 weiteren Selbsthilfegruppen:
SelbsthilfeZentrum Region Winterthur, 052 213 80 60, info@selbsthilfe-winterthur.ch, www.selbsthilfe-winterthur.ch



Liebe Freunde und Bekannte

Wir sind neu in Amriswil daheim!

Leider konnten wir uns in der aktuell schwierigen Zeit nicht von allen so verabschieden, wie wir das gerne getan hätten.

Vor mehr als 40 Jahren sind wir nach Berg gezogen, haben hier ein Haus gebaut, Kinder aufgezogen, in verschiedenster Weise am Dorfleben mitgewirkt; wir sind ein Teil von Berg geworden. Der Abschied fällt uns entsprechend nicht leicht.

Die Zeit ist aber auch an uns nicht spurlos vorbeigegangen. Umso mehr freuen wir uns nun an unserer neuen Wohnung in einer Umgebung, die uns noch mehr Sicherheit und Zuversicht für die nächsten Jahre gibt. Wir würden uns freuen, weiter mit Euch in Kontakt zu bleiben, in welcher Form auch immer.

Sehr herzlich wünschen wir Euch alles Gute!

Hans Ruedi und Ruth Stocker

Gizehus 10, 8450 Amriswil, 052 318 18 11



Irchelschützen Berg Buch

Schiessvertagung 2020 **Nach Corona**

Schiessübungen auf der 300 m Schiessanlage Grossenackerstr. 2 in Berg a. I.

Di.	09.06.2020	GM Vorrunde, Standstiche	18:30 - 20:30	Uhr	
Do.	11.06.2020	Nachwuchs-Schiessübung	18:30 - 20:30	Uhr	
Di.	16.06.2020	1. Obligatorische-Schiessübung	18:30 - 20:30	Uhr	
Mi.	17.06.2020	GM Vorrunde, Standstiche	18:30 - 20:30	Uhr	
Di.	23.06.2020	GM Vorrunde, Standstiche	18:30 - 20:30	Uhr	
Fr	26.06.2020	GM Vorrunde, Standstiche	18:30 - 20:30	Uhr	
Di.	30.06.2020	Letzte GM Vorrunde, Standstiche	18:30 - 20:30	Uhr	
Mi.	08.07.2020	2. Obligatorische Schiessübung	18:30 - 20:30	Uhr	
Di.	14.07.2020	1. Hauptrunde GM Standstiche	18:30 - 20:30	Uhr	
Do.	16.07.2020	1. Hauptrunde GM	18:30 - 20:30	Uhr	
Di.	21.07.2020	2. Hauptrunde GM Standstiche	18:30 - 20:30	Uhr	
Do.	23.07.2020	2. Hauptrunde GM	18:30 - 20:30	Uhr	
Di.	28.07.2020	3. Hauptrunde GM Standstiche	18:30 - 20:30	Uhr	
Do.	30.07.2020	Nachwuchs-Schiessübung	18:30 - 20:30	Uhr	
Fr.	07.08.2020	Feldschiessen als Vereinsanlass in Berg	18:30 - 20:30	Uhr	
Fr.	14.08.2020	Feldschiessen als Vereinsanlass in Berg	18:30 - 20:30	Uhr	
So.	16.08.2020	Kreissommerschiessen	09:00 - 11:30	Uhr	O
Mi.	19.08.2020	Kreissommerschiessen	18:00 - 20:30	Uhr	O
Mi.	26.08.2020	3. Obligatorische Schiessübung	18:00 - 20:00	Uhr	
Do.	03.09.2020	Nachwuchs Schiessübung	18:00 - 20:00	Uhr	
Fr.	04.09.2020	Kreissommerschiessen	18:00 - 20:00	Uhr	O
Sa.	05.09.2020	UOV Andelfingen Gobletschiessen	14:30 - 16:00	Uhr	
So.	06.09.2020	Endschiessen mit Mittagessen	13:00 - 16:00	Uhr	
Fr.	27.11.2020	Absenden Vereinsabend mit Nachtessen	19:00 - Open	- End	

O aussergewöhnlicher Anlass / ** gelten als nicht sicher

Schiessleitung Irchelschützen

Behörde: Gemeinde Berg am Irchel



J. Eberle

proudly presented by



Musikverein Brass Band

Freitag, 11. September 2020

Samstag, 12. September 2020

Türöffnung: 18.30 Uhr

Konzertbeginn: 20.00 Uhr

Musikalische Leitung:
Dänu Jenzer

THEMA

WICKIE

UND DIE STARKEN MUSIKANTEN

Eintritt Fr. 12.--

im Landihaus Berg am Irchel

reformierte kirche flaachtal

Berg am Irchel · Buch am Irchel
Flaach · Volken

Konfirmation der Konfirmandinnen und Konfirmanden von Buch und Berg a. I.

Sonntag, 6. September, 10 Uhr in der Kirche Berg a. I.

mit Pfr. Hans Peter Werren

Musik: Gisela Stäheli & Vocal Rock 3



Von oben nach unten, von links nach rechts:
Yanick Keller, Ramon Peter, Andrin Fehr, Nils Fislser, Andrin Jung,
Tim Naef, Silvan Linsi, Noemi Rizzo, David Kramer, Marc Brandenberger,
Roja Bosshard, Embla Reiser, Livia Aeberhardt

Seniorenreise von Berg und Buch am Irchel

am Mittwoch, 16. September 2020 in den Thurgau



Von verschiedenen Einsteigeorten zwischen Berg und Buch am Irchel geht die Fahrt durch das Thurtal nach Bischofszell, wo uns eine Führung durch die barocken Rosengärten erwartet. Im wunderschönen Restaurant Bad Horn am Bodensee geniessen wir das Mittagessen. Dann besuchen wir das Museum der Mosterei Möhl in Arbon. Dem See entlang kehren wir ins Flaachtal zurück.

07.30 Uhr Abfahrt in Berg am Irchel
07.35 Uhr Abfahrt in Gräslikon
07.40 Uhr Abfahrt in Unterbuch, Irchelhof
07.45 Uhr Abfahrt in Oberbuch, Gemeindehaus
18.00 Uhr Rückkehr in die Irchel-Dörfer im Flaachtal
Preis pro Person: 95.00 Fr.

Frauen und Männer ab 64/65 Jahren sind herzlich eingeladen.
Eine detaillierte Einladung folgt. Merken Sie sich das Datum!

Herzlich laden ein: Kirchenpflege und Pfr. Hans Peter Werren

Pilgerwanderung der Thur entlang

am Samstag, 29. August 2020, 6.45 Uhr – 19.15 Uhr
Treffpunkt um 8.20 Uhr vor dem Bahnhof Winterthur

Der Thur entlang von Wattwil bis Wil/SG: Tageswanderung auf dem Thurweg mit Pfr. Hans Peter Werren.

Die dritte Etappe der Tageswanderung der Thur entlang führt von Wattwil über Lichtensteig und Lütisburg nach Wil. Unterwegs gibt es Impulse zur Spiritualität des Toggenburgs.

Unsere **Gottesdienste** werden in unserem Mitteilungsblatt, in der Andelfinger Zeitung sowie auf unserer Homepage www.kirche-flaachtal.ch publiziert.

Grüezi

Das Mitteilungsblatt erscheint sechsmal jährlich
Auflage, 340 Exemplare
Kostenträger, Politische Gemeinde Berg am Irchel

Redaktion

Oliver Heggli

Kontakt

052-301 31 18
info@heggli-buchbinderei.ch

Erscheinungsdaten, Redaktionsschluss 2020

29. Januar	17. Januar	275
25. März	13. März	276
27. Mai	15. Mai	277
08. Juli	26. Juni	278
23. September	11. September	279
25. November	13. November	280

AGB

Die Daten müssen in digitaler Form übermittelt werden
pdf-Datei und offene Datei in word oder jpeg
Die Platzierungsfläche beträgt 12.5 x 16.3 cm
Die Redaktion übernimmt keine gewünschte Korrekturen an Daten
übernimmt keine Verantwortung und haftet nicht für dessen Inhalt
Gestaltung für Behörden wird von der Redaktion angepasst
Nach Redaktionsschluss werden keine Beiträge angenommen

P.P.

8415 Berg am Irchel
Post CH AG

Juli 2020

8.	Irchelschützen Berg/Buch	2. Obligatorische Übung
16.	Seniorenwandergruppe	4. Wanderung ABGESAGT
21.	Pro Senectute	Mittagstisch, Grillplausch

August 2020

1.	Politische Gemeinde	Bundesfeier
18.	Pro Senectute	Mittagstisch
22.	Greifvogelstation	Führung: Rotmilan
22/23.	Trotticlub	Trottirennen, ABGESAGT
26.	Politische Gemeinde	Apéro für Bevölkerung, Gräslikon
26.	Irchelschützen Berg-Buch	3. Obligatorische Übung
29/30.	GETU Flaachtal	Kant. Gerätemeisterschaft ABGESAGT

September 2020

3.	Seniorenwandergruppe	6. Wanderung
6.	Irchelschützen Berg-Buch	Essen und Endschiessen
11/12.	Musikverein Berg am Irchel	Abendunterhaltung
17.	Pro Senectute	Mittagstisch
21.	Greifvogelstation	Familihtag